

Symposium

# FILMERBE BEWAHREN

## Die unsichtbare Geschichte der Sorben/Wenden



**7. / 8. November 2017**  
**im Rahmen des 27. FilmFestival Cottbus**  
**im OBENKINO Cottbus**

*Filmstill aus STRUGA - Bilder einer Landschaft, DDR, 1972, 30 Min, Regie: Konrad Herrmann*

© Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF

**veranstaltet vom**

FilmFestival Cottbus und Filmverband Sachsen  
in Kooperation mit der Stiftung für das sorbische Volk

**gefördert vom**

Sächsischen Staatsministerium  
für Wissenschaft und Kunst



STAATSMINISTERIUM  
FÜR WISSENSCHAFT  
UND KUNST



## DIENSTAG, 7. NOVEMBER 2017

10:30 **Anmeldung | Witaj-kofej | Willkommenskaffee**

11:00 **Begrüßung | Witanje**

11:15 **Keynote: Indigenes Kulturerbe als Aufgabe der Mehrheitsgesellschaft**  
*Werner Měškank*  
Kurator Wendisches Museum (Cottbus)

11:30 **Der sorbische Film – der große Unbekannte?**  
Vortrag mit Filmbeispielen  
*Daniel Kubik*  
Medienwissenschaftler (Cottbus)

12:45 **Sorbisches archivieren: Bestandsaufnahme und Herausforderungen der Zukunft**  
*Wito Bejmak*  
Sorbisches Institut e.V./Serbski institut z.t.  
Leiter Sorbische Zentralbibliothek und  
Sorbisches Kulturarchiv (Bautzen)

13:30 **Mittagssnack | Wobjed**  
individuell - verschiedene gastronomische  
Möglichkeiten im Umfeld vorhanden

14:00 **Regionales Filmerbe:  
Beispiel Nordrhein-Westfalen**  
*Dr. Ralf Springer*  
Leiter Bild-, Film- und Tonarchiv  
Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Münster)

### 15:00 **Panel: Minderheitenschutz für Filme?**

*Dr. Eva-Maria Stange*  
Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst  
im Freistaat Sachsen (Dresden) - angefragt

*Dr. Ulrike Guthel*  
Staatssekretärin für Wissenschaft, Forschung und  
Kultur des Landes Brandenburg und  
Beauftragte der Landesregierung für die  
Angelegenheiten der Sorben/Wenden (Potsdam)

*Jan Budar*  
Direktor Stiftung für das sorbische Volk (Bautzen)

*Dr. Ralf Forster*  
Filmhistoriker/Stellv. Sammlungsleiter  
Filmmuseum Potsdam (Berlin/Potsdam)

*René Pikarski*  
DEFA-Stiftung (Berlin)

Moderation: *Dr. Grit Lemke*  
Autorin/Kuratorin (Berlin)

17:00 **Vernissage „Besuch in der Heimat“**  
Videoinstallation von  
*Frauke Rahr*, Medienkünstlerin  
im Glad-House (Erdgeschoss)  
mit **Get-together**

## MITTWOCH, 8. NOVEMBER 2017

10:00 **Sicherung von audiovisuellem Erbe - ein sächsisches Modellprojekt**  
Vortrag mit Filmbeispielen  
*André Eckardt*  
Projektleiter „Audiovisuelles Erbe in Sachsen“  
Filmverband Sachsen (Dresden)  
sowie Gespräch mit  
*André Eckardt, Dr. Toni Bruk*, Regisseur, ehem.  
Leiter Filmstudio Sorabia (Bautzen),  
*Wito Bejmak* und *Dr. Annett Brézan*, Sorbisches  
Institut e.V./Serbski institut z.t. (Bautzen)

12:00 **Offene Abschlussrunde**  
Zusammenfassung, Resümee und Ausblick

13:00 **Mittagssnack | Wobjed**  
individuell - verschiedene gastronomische  
Möglichkeiten im Umfeld vorhanden

14:00 **Eröffnung des Programms  
Heimat | Domownja | Domizna**  
mit dem Film  
Same Blod / Sami Blood / Samiblut  
Regie: Amanda Kernell,  
Schweden/Dänemark/Norwegen 2016,  
110 min, DCP, f

Filmvorführung und Gespräch  
über indigene Geschichte im Film  
im Glad-House-Saal

### **Anmeldung:**

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.  
Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bis zum 29. Oktober 2017  
per E-Mail an: [symposium@filmfestival-cottbus.de](mailto:symposium@filmfestival-cottbus.de)

### **Veranstaltungsort:**

OBENKINO im Jugendkulturzentrum Glad-House  
Straße der Jugend 16  
03046 Cottbus

### **Rückfragen:**

Dr. Grit Lemke, Programmleitung Symposium  
[g.lemke@filmfestival-cottbus.de](mailto:g.lemke@filmfestival-cottbus.de)

Daniel Kubik, Programmassistenz Symposium  
[symposium@filmfestival-cottbus.de](mailto:symposium@filmfestival-cottbus.de)